



*Uttilo – online –*

*Bericht aus dem Bauausschuss vom 25. August 2021*

## **Neuer Carport im Flechtner Weg**

Der geplante neue Carport auf dem Grundstück liegt im Umgriff des rechtskräftigen Bebauungsplans "Hechelwiese". Der Bebauungsplan regelt, dass innerhalb dieses Gebietes, Carports und Garagen nur auf den dafür vorgesehenen Flächen sowie innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig sind.

Jedoch befindet sich auf dem Baugrundstück im überplanten Bereich kein Baufenster. Daher wurde ein Antrag auf isolierte Befreiung gestellt. Diesem kann jedoch baurechtlich nicht entsprochen werden. Es muss eine weitere Änderung des Bebauungsplans erfolgen. Aktuell sind es 15 Änderungen im Bereiche "Hechelwiese".

Bei einem Grundstück, welches ebenfalls im Umgriff dieses Bebauungsplans liegt, wurde 2015 in ähnlichem Sachverhalt, diese Änderung in Aussicht gestellt.

Die Kostenübernahme durch den Antragsteller war damals Voraussetzung.

Der Gemeinderat beschloss, wie im Jahre 2015, aus Gründen der Gleichbehandlung selbiges Vorgehen auch diesmal.

## **Neubau im "Lachergarten"**

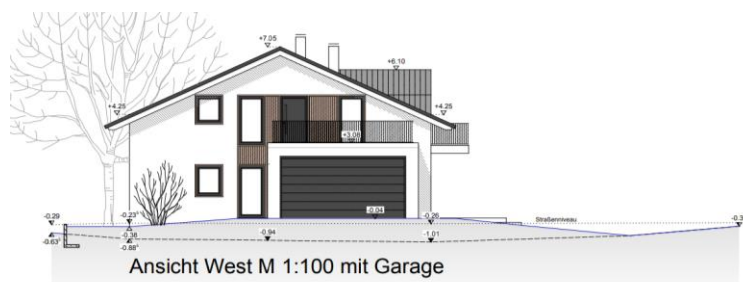
*Nordwestliches Ende der Bebauung erreicht*

Das geplante Mehrfamilienhaus im Nordwesten von Holzhausen, bildet den Abschluss der letzten zusammenhängenden Bebauung des "Lachergarten".

Der Bauantrag wurde schon mal im Juli 2020 behandelt. Ein Ingenieurbüro stellte damals fest, dass es zu Problematiken mit ablaufendem Regenwasser auf das Gelände kommen könnte. Da das Gelände und das Baufenster unterhalb der Straßenkante liegen, sammelt sich das Wasser dort. Dem Antrag wurde damals nicht entsprochen und es wurden weitere Untersuchungen abgewartet.

Die neuen Planungen sehen nun vor, das Gelände innerhalb des Baufensters zu erhöhen.

Des weiteren soll eine neue Sickermulde errichtet werden. Zusammen mit einer bestehenden Rigole und zwei Sickerschächten besteht genug Kapazität um abfließendes Wasser von der Straße aufzufangen und das Gebäude zu schützen.



## **Ein weiterer Kälberstall in Achselschwang**

In der vorigen Gemeinderatssitzung stellte Herr Hammerl von Staatsgut Achselschwang dem Gremium verschiedene Planungen des Staatsguts vor. Das Staatsgut Achselschwang plant in den nächsten Jahren den Betrieb auszubauen und weiterzuentwickeln. Die Zahl der Kühe soll auf 300 von jetzt 180 gesteigert werden. Auf einem Grundstück der "Bay. Staatsgüter Versuchs- und Bildungszentrum" soll ein Kälberstall mit Güllegrube neu errichtet werden.

Der Stall befindet sich am südlichen Teil von Achselschwang, von wo aus man über den Feldweg zur Achselschwanger Straße kommt.

Der Stall soll CO2 neutral und emissionsarm betrieben werden. Zudem wird eine Biogasanlage in Verbindung mit der Güllegrube gebaut werden.

## **Anthrazitfarbene Dachziegel innerhalb des Bebauungsplans "Wittelsbacher Hof" ??**

Das bekannte Thema, welche Dachziegel in Utting verwendet werden (dürfen), stand erneut auf der Tagesordnung dieser Sitzung. Genauer im Umgriff des rechtskräftigen

Bebauungsplans "Wittelsbacher Hof", in dem sich u.a. der Johann-Keller-Weg befindet.

Es ist geplant, den Neubau mit anthrazitfarbenen Ziegel zu errichten. Im Bebauungsplan sind jedoch ziegelrote oder kupferfarbig engobierte Dacheindeckungen festgesetzt.

Der Bauwerber beruft sich auf bereits anthrazitfarbene Dachziegel in der näheren Umgebung (Laibnerstraße). Diese Gebäude wurde jedoch vor Aufstellung des Bebauungsplans "Wittelsbacher Hof" errichtet und hat somit Bestandsschutz.

Im Mai 2020 wurde ein Antrag, ebenfalls zur isolierten Befreiung von der Festsetzung innerhalb des Bebauungsplans, abgelehnt.

So auch diesmal. Die Ablehnung im Ausschuss erfolgte mit einer Gegenstimme.

- Jakob Kettler -